

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hostserver GmbH, Marburg - Stand: Juli 2015

### 1. Allgemeines

a) Die Hostserver GmbH erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Handelt es sich beim Kunden um einen Unternehmer (§ 14 BGB) haben diese AGB sowie gegebenenfalls die Domain-Registrierungsbedingungen des Anbieters auch für alle zukünftigen Geschäfte der Vertragsparteien Geltung.

b) Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von der Hostserver GmbH schriftlich bestätigt wurden.

c) Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen. Wird der Auftrag abweichend von unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen erteilt, selbst wenn wir nicht widersprechen, gelten diese Abweichungen nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des Gesamtvertrages.

d) Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen darf die Hostserver GmbH jederzeit vornehmen, soweit diese aufgrund geänderter Umstände (z. B. Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderung) erforderlich werden und für den Kunden nicht unzumutbar sind. Solche Änderungen teilt die Hostserver GmbH dem Kunden elektronisch mit, sofern dies nicht mit unzumutbarem Aufwand verbunden ist. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Änderungen innerhalb von 14 Tagen zu widersprechen. Ein Widerspruch des Kunden gilt als Kündigung des Vertrages für den nächstmöglichen Kündigungstermin. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen. Änderungen an den Entgelten und Leistungsinhalten sind unter der Voraussetzung von Abschnitt 3 d) möglich. Die jeweils aktuelle Fassung der AGB sind im Internet unter [www.hostserver.de](http://www.hostserver.de) jederzeit frei abrufbar.

### 2. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Kündigung

Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande. Vertragsgegenstand, Leistungsumfang bzw. Leistungsbeschreibung sowie ggf. besondere Systemvoraussetzungen ergeben sich detailliert vorrangig aus dem jeweiligen Einzelvertrag bzw. dessen Anlagen, Besonderen Vertragsbedingungen oder sonstigen Sondervereinbarungen.

### 3. Angebote, Preise und Zahlungsbedingungen

a) Alle Angebote der Hostserver GmbH sind freibleibend und unverbindlich. Die Preise sind Festpreise, eine anteilige Rückerstattung des Preises bei einem auch wesentlich geringerem Leistungsabruf gegenüber den in den Angeboten vorgesehenen Höchstmengen/ Leistungen ist ausgeschlossen.

Für vom Kunden gewünschte Änderungen der Serverkonfiguration berechnet die Hostserver GmbH eine Dienstleistungsvergütung.

b) Support durch die Hostserver GmbH für Einrichtung und Betrieb ist im Umfang der vertraglich vereinbarten Stunden eingeschlossen. Darüber hinaus gehende Supportleistungen, werden gesondert berechnet. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der technischen Übersicht oder dem Angebot. Wird zusätzlicher Support aufgrund einer mangelhaften Leistung der Hostserver GmbH erforderlich, so erfolgt dieser ohne zusätzliches Entgelt.

c) Die Hostserver GmbH erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage der derzeitigen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Soweit die Hostserver GmbH Dienste oder Leistungen unentgeltlich erbringt, hat der Kunde hierauf keinen Erfüllungsanspruch.

d) Die Hostserver GmbH ist dazu berechtigt, durch schriftliche oder elektronische Mitteilung an den Kunden mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten eine Anpassung der Entgelte vorzunehmen, sofern diese den Kunden nicht unangemessen benachteiligen, wenn technische oder rechtliche Bedingungen dies erfordern, ausnahmsweise auch wenn wirtschaftliche Erfordernisse eine Anpassung begründen. Geänderten Konditionen werden Vertragsbestandteile, soweit der Kunde diesen nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht. Bei Widerspruch seitens des Kunden ist jede Partei zur außerordentlichen schriftlichen Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen berechtigt. Andere Rechte des Kunden hieraus sind ausgeschlossen.

e) Zahlungen an die Hostserver GmbH sind sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge zu überweisen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, so ist die Hostserver GmbH berechtigt, einzelne oder alle Leistungen einzustellen oder zu sperren und dem Kunden die dadurch entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen. Nutzungsentgelte werden quartalsweise im Voraus berechnet, soweit nicht anders vereinbart. Im Fall einer wirksamen Kündigung des Antragstellers innerhalb eines vorausbezahlten Quartals werden zuviel bezahlte Entgelte erstattet. Die Gutschrift erfolgt für die Zahl der vollen verbleibenden Monate. Domainkosten sind für die angegebene Laufzeit fällig und werden nicht anteilig erstattet.

### 4. Pflichten des Kunden

a) Die Leistungspflichten des Kunden ergeben sich in erster Linie aus dem abgeschlossenen Vertrag. Der Kunde ist für die eingebrachten Daten selber verantwortlich und stellt die Hostserver GmbH von jeglicher Haftung für den übermittelten Inhalt auf dem Server frei. Der Kunde ist verpflichtet, den Zugang zum Internet nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen, insbesondere ist er verpflichtet,

- keine Inhalte bzw. Informationen in das Internet einzubringen, durch die gegen gesetzliche Bestimmungen, die Persönlichkeitsrechte und/oder Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er sichert der Hostserver GmbH zu und übernimmt die umfassende Haftung dafür, dass die eingegebenen bzw. eingespeisten Daten mit Wettbewerbs-, Kennzeichnungs-, Namens- und Urheberrecht im Einklang stehen, und nicht Rechte Dritter oder sonstiges geltendes Recht verletzen oder obszönen, pornografischen, bedrohlichen, volksverhetzenden, gewaltverherrlichenden, beleidigenden oder verleumderischen Inhalts ist; Gleiches gilt für von ihm gewählte Adressen-Bezeichnungen (z.B. Domain, E-Mail-Adressen)
- eine übermäßige Belastung der Netze durch ungerichtete oder unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen, insbesondere ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu

versenden (Verbot von Mail-Spamming);

- anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen (z. B. Zugangskennungen und Passwörter geheim zu halten und vor dem Gebrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen) sowie ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Malware, insbesondere deren Verbreitung, zu ergreifen;

- der Hostserver GmbH erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihre Ursachen ermöglichen bzw. die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;

- alle Personen, denen er eine Nutzung der Dienste der Hostserver GmbH ermöglicht, in geeigneter Weise auf die Einhaltung dieser Pflichten hinzuweisen;
- sowie die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder zukünftig für die Teilnahme am Netz erforderlich sein sollten.

b) Es besteht von Seiten der Hostserver GmbH keine Prüfungspflicht der Seiten und Angebote des Kunden. Sie behält sich das Recht vor, bei Verstoß gegen diese Verpflichtungen Zugänge zu sperren, Internet-Seiten mit beleidigenden, diskriminierenden oder in sonstiger Weise rechtlich bedenklichen Inhalten auf Kosten des Kunden zu sperren oder sonstige Leistungen auszusetzen und Inhalte auf behördliche Weisung zu löschen oder herauszugeben. Der Kunde wird alle Personen, denen er die Einrichtung oder Nutzung von E-Mail-Accounts unter der vertragsgegenständlichen Domain gestattet, zur Einhaltung dieser Pflichten ausdrücklich verpflichtet. Im Sinne des obigen Absatzes ist der Kunde auch für diese Accounts verantwortlich. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote, haftet der Kunde auf Ersatz allen hieraus entstehenden direkten und indirekten Schadens, auch des Vermögensschadens. Die Hostserver GmbH wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten und ihn auffordern, vermeintlich rechtswidrige Inhalte zu beseitigen bzw. deren Rechtmäßigkeit darzulegen und ggf. zu beweisen. Sie wird die Sperrung unverzüglich aufheben, sobald der Verdacht der Rechtswidrigkeit entkräftet ist. Soweit der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten hat, ist er zu Schadensersatz gegenüber der Hostserver GmbH verpflichtet. Weitere Verpflichtungen können sich aus den BVB ergeben.

c) Bei erheblichen Pflichtverstößen ist die Hostserver GmbH berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und über die Sperrung hinaus eine Domain an die entsprechende Vergabestelle zurückzugeben.

d) Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes einen Loginnamen und -passwort oder erforderliche Zugangsdaten. Er hat die von Hostserver GmbH erhaltenen Zugangsdaten und Passwörter streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Alle Erklärungen, die unter Nutzung einer solchen Zugangskennung abgegeben werden, gelten als durch den Kunden erfolgt. Der Kunde hat die Hostserver GmbH unverzüglich zu unterrichten, sobald er Kenntnis erlangt, dass Unbefugten Zugangsdaten bekannt geworden sind und seine Zugangskennung zu ändern, sobald er vermutet, dass Dritten Zugangsdaten bekannt geworden sein könnten. Sollte die Hostserver GmbH einen begründeten Verdacht haben, das Dritte unbefugt Zugangsdaten nutzen, so ist sie berechtigt bis zur Klärung den Netzzugang zu unterbinden. Sie wird den Kunden hiervon unverzüglich informieren. Der Kunde haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung von Zugängen oder Passwörtern resultiert.

e) Es obliegt dem Kunden, eine Änderung seiner Stammdaten (insb. Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung, Wechsel der Geschäftsführer, des Vorstands oder Ansprechpartner) der Hostserver GmbH unverzüglich schriftlich oder per Email mitzuteilen.

### 5. Pflichten Hostserver GmbH

Die Leistungspflichten der Hostserver GmbH ergeben sich vorrangig aus dem abgeschlossenen Vertrag und der aus zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung. Daneben ist sie verpflichtet:

a) Im Jahresmittel eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 99% zu ermöglichen. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluss- oder Verantwortungsbereich der Hostserver GmbH liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang (regelmäßig maximal 1 % der Gesamtlaufzeit) aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. Im Übrigen besteht in der Regel eine Verfügbarkeit von 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche.

b) Die Hostserver GmbH wird Leistungsstörungen (z. B. ihrer technischen Einrichtungen) im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen. Bei für den Kunden erkennbaren Störungen ist dieser verpflichtet, der Hostserver GmbH unverzüglich solche Störungen anzuzeigen (Störungsmeldung).

c) Sofern die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen im Übrigen durch Umstände gestört wird, die im Verantwortungsbereich der Hostserver GmbH liegen, muss der Kunde dies bei Erkennbarkeit gegenüber der Hostserver GmbH unverzüglich rügen. Erbringt die Hostserver GmbH diese Leistung auch nach Ablauf einer angemessenen Frist nach berechtigter Rüge nicht, so ist der Kunde berechtigt, die laufenden Gebühren für Leistungen für den Zeitraum und in dem Umfang zu mindern, in dem die Hostserver GmbH diese Leistungen nach Eingang der Rüge nicht ordnungsgemäß erbracht hat. Unberührt bleiben die dem Kunden gesetzlich zustehenden Leistungsverweigerungsrechte. Daneben steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag aus wichtigem Grunde außerordentlich zu kündigen. Dies setzt voraus, dass der Kunde die Hostserver GmbH schriftlich eine angemessene Nachfrist (i.d.R. mindestens eine Woche) zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen gesetzt hat und diese erfolglos abgelaufen ist.

## 6. Datensicherung

a) Der Kunde wird auf die Möglichkeit von Datenverlust durch technisches Versagen und des daraus entstehende Erfordernis einer täglichen Datensicherung ausdrücklich hingewiesen. Die Hostserver GmbH ist ohne gesonderte Vereinbarung nicht zur Datensicherung der gespeicherten Dateien verpflichtet. Soweit Daten übermittelt oder verändert werden, stellt der Kunde lokale Sicherheitskopien unabhängig von Servern der Hostserver GmbH her.

## 7. Datenschutz

a) Die Hostserver GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Kunden ohne weitergehende Einwilligung, soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die aus der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für eigene geschäftliche Zwecke auch innerhalb der Unternehmensgruppe in verbundenen Unternehmen verwendet werden. Soweit zur Erfüllung der Vertragspflichten notwendig, werden Daten an Dritte übermittelt.

b) Die Hostserver GmbH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Die Hostserver GmbH haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von Email-Nachrichten oder anders übermittelten Informationen. Der Kunde weiß, dass die Hostserver GmbH technisch in der Lage ist, auf dem Server gespeicherte Daten des Kunden einzusehen. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Der Kunde ist verpflichtet bei den eingegebenen Daten eigenverantwortlich die einschlägigen Datenschutzregeln zu beachten, insbesondere im Umgang mit Daten Dritter.

## 8. Schadensersatz

a) Für Schäden haftet die Hostserver GmbH nur dann, wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Hostserver GmbH zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung auf den Schaden beschränkt, der für die Hostserver GmbH bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war. Ausgeschlossen sind alle Ansprüche auf Ersatz

von entgangenem Gewinn, ausgebliebenen Einsparungen, mittelbaren Schäden und / oder Folgeschäden.

b) Die Haftung der Hostserver GmbH wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt. Im Anwendungsbereich des TKG bleibt die Haftungsregelung des § 44a TKG ebenfalls unberührt.

c) Der Kunde stellt die Hostserver GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Die Haftung für Datenverlust wird begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Hostserver GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass der Server für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist. Für Störungen innerhalb des Internet wird keine Haftung übernommen, ebenfalls nicht für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch den Server verursacht wurden. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt. Die Hostserver GmbH übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet die Hostserver GmbH nur bei Vorsatz.

d) Die Hostserver GmbH kann für die korrekte Funktion von Infrastrukturen und Übertragungswegen des Internets oder darüber übermittelte Informationen, soweit diese nicht im Verantwortungsbereich der Hostserver GmbH liegen, keine Haftung übernehmen. Auch im Übrigen haftet die Hostserver GmbH nicht für Nutzungsausfälle, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs durch Dritte verschuldet wurden.

## 9. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

a) Erfüllungsort ist der Sitz der Hostserver GmbH oder einer ihrer Niederlassungen.

b) Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten - auch Klagen im Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozess mit den Vertragspartnern, welche Vollkaufleute bzw. im Handelsregister eingetragene juristische Personen sind sowie Personen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, wird das für Marburg/Lahn zuständige Gericht vereinbart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Wir sind berechtigt, auch am Ort des Sitzes oder einer Niederlassung des Kunden zu klagen.

c) Für die auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen vom einheitlichen UN Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

d) Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Hostserver GmbH auf einen Dritten übertragen.

## Besondere Vertragsbedingungen der Hostserver GmbH - Server

### 1. Allgemeines

Diese BVB gelten ergänzend zu den AGB für alle Verträge der Hostserver GmbH, die einen Server zum Vertragsgegenstand haben. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen sowie telefonische und mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn diese von der Hostserver GmbH schriftlich bestätigt wurden. Für Änderungen dieser BVB gelten die Bestimmungen aus Abschnitt 1 d) AGB Hostserver entsprechend.

### 2. Vertragsgegenstand

Die Hostserver GmbH stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem Server zur Verfügung, der entweder ausschließlich für den Kunden reserviert ist (dedizierter Server) oder auf einem Server, der für mehrere Kunden bestimmt ist (virtueller Server - vServer, Multidomain Server - MD-Server). Bei Systemen die für mehrere Kunden bestimmt sind, besteht kein Anspruch auf einen garantierten Nutzungsanteil an der CPU- und Arbeitsspeicherleistung.

### 3. Pflichten der Hostserver GmbH

Die Hostserver GmbH ist verpflichtet, den Server mit einer Grundkonfiguration für die Nutzung als Webserver basierend auf den Paketen des eingesetzten Betriebssystems zu versehen und die Anbindung an das Netz zu ermöglichen.

Zur Datensicherung ist die Hostserver GmbH nicht verpflichtet, es sei denn, eine gesonderte Vereinbarung wird abgeschlossen. Auf die Datensicherungspflicht des Kunden, Punkt 6. der AGB, wird ausdrücklich verwiesen.

### 4. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder Sicherheit noch Integrität oder Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten der Hostserver GmbH oder Dritter gefährdet oder beeinträchtigt werden. Er ist selber dafür verantwortlich, die von ihm auf dem Server installierte Software aktuell zu halten und insbesondere Sicherheitsupdates durchzuführen, um missbräuchliche Nutzung durch Dritte oder Störungen zu vermeiden. Es obliegt dem Kunden, die Verfügbarkeit von Updates und neuen Versionen der von ihm eingesetzten Software zu prüfen und die Aktualisierung auf eigene Kosten durchzuführen. Das Betreiben von P2P-Tauschbörsen oder Streaming- bzw. Downloaddiensten ist untersagt, soweit urheberrechtlich geschützte Inhalte unberechtigt verbreitet werden können.

Sollte die Hostserver GmbH feststellen, dass der Server missbräuchlich durch Dritte genutzt wird, oder oben benannte Dienste angeboten werden, so ist die Hostserver GmbH berechtigt, den Server ohne Vorankündigung vom Netz zu nehmen. Die Hostserver GmbH wird den Kunden unverzüglich über eine solche Maßnahme informieren. Darüber hinaus wird dem Kunden empfohlen, seine Programme so zu konfigurieren, dass sie bei einem Serverneustart (hard- oder softwareseitig) automatisch neu gestartet werden. Auf Ziffer 5 der AGB wird ausdrücklich hingewiesen. Im Falle des Verstoßes ist die Hostserver GmbH berechtigt, den Server ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vom Netz zu trennen, zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen. Dem Kunden ist bekannt, dass bei Erreichen der für den Server angegebenen Leistungsdaten (z.B. Nutzung RAM, Speicherplatz/Festplatten, Anbindung, Datentransfer etc.) die Funktion des Servers beeinträchtigt wird, da z.B. bei einer vollen Festplatte keine E-Mails mehr angenommen oder Daten in der Datenbank gespeichert werden können. Benachrichtigungen zum Betrieb des Servers

werden an die angegebenen Daten gesendet.

### 5. Softwareausstattung, Sicherheitsupdates und Updates

Die Server werden, gemäß dem Hauptvertrag konfiguriert bereit gestellt. Die bereitgestellten Versionen z.B. von PHP, MySQL, Perl etc. basieren auf den durch das Betriebssystem mitgelieferten Paketversionen. Für Kunden von dedizierten Servern können weitere Programme / Pakete, basierend auf der Betriebssystemversion installiert werden. Bei einem Wechsel der Betriebssystemversion oder des Betriebssystems (s.u.) kann nicht garantiert werden, dass diese zusätzlichen Programme weiter durch das Betriebssystem unterstützt und mit Sicherheitsupdates versorgt werden. Die Server werden basierend auf einer aktuellen Betriebssystemversion bereitgestellt, für die aktuelle Sicherheitsupdates bereitgestellt werden (i.d.R. Debian Linux oder vergleichbar). Die Hostserver GmbH spielt Sicherheitsupdates in der Regel automatisiert ohne Ankündigung auf den Server ein, bei entsprechender Vereinbarung werden Sicherheitsupdates angekündigt. Hierbei kann es zu Neustarts einzelner Dienste oder des Servers kommen. Ist das Ende der Bereitstellung von Sicherheitsupdates für die eingesetzte Betriebssystemversion absehbar, werden die Server auf eine neue Betriebssystemversion umgestellt bzw. auf ein vergleichbares Betriebssystem, das mit aktuellen Sicherheitsupdates versorgt wird. Dabei kommt es i.d.R. zu Versionsänderungen der vom Betriebssystem bereitgestellten Programme und Services wie PHP, Perl, MySQL etc.. Änderungen der Betriebssystemversion / des Betriebssystems werden vorab angekündigt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm eingesetzte Software Sicherheitsupdates und auch neue Betriebssystem Versionen / neue Betriebssysteme unterstützt. Soweit er dazu Unterstützung benötigt, muss diese beauftragt werden, diese Unterstützung ist kundenspezifisch und nicht in den Supportleistungen des Servers enthalten.

### 6. Preise, Zahlung und Zahlungsverzug

Es gelten die im Einzelvertrag vereinbarten Entgelte.

Im Falle des Zahlungsverzugs ist die Hostserver GmbH dazu berechtigt den Server zu sperren, bei anhaltendem Zahlungsverzug den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde bleibt in diesem Fall zahlungspflichtig und die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt vorbehalten. Wenn und soweit ein vom Kunden in Anspruch genommener Support nachweislich aufgrund mangelhafter Leistung der Hostserver GmbH notwendig wird, so erbringt die Hostserver GmbH diesen Support unentgeltlich. In allen anderen Fällen wird der zusätzliche Support durch die im Vertrag aufgeführten Stundensätze vergütet.

### 7. Laufzeit und Kündigung

Laufzeit und Kündigungsfrist richten sich in der Regel nach dem Hauptvertrag. Soweit im Hauptvertrag nicht gesondert vereinbart, gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Er verlängert sich jeweils um die Mindestlaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, soweit er nicht mit einer Frist von 90 Tagen zum Quartalsende gekündigt wird.

d) Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen zum Quartalsende gekündigt werden.

### 8. Schlussbestimmung

Änderungen und Ergänzungen der BVB bedürfen immer der Schriftform.